

PRESSEMITTEILUNG

Wolfsburgs Grafite ist der „EFFIFU ©“ der Liga

München, 27.05.2009 (sms): Der Wolfsburger Torjäger Grafite sicherte sich am letzten Bundesligaspieltag nicht nur seinem VfL die Meisterschale und sich die Torjägerkanone. Sein Treffer zum 2:0 (Endstand 5:1) gegen Werder Bremen bescherte dem Brasilianer den vielleicht aussagekräftigsten Titel des effizientesten Fußballers der Liga, den „EFFIFU ©“. Mit 28 Saisontoren sammelte Grafite insgesamt 19,16 Punkte für die EFFIFU – Wertung, in die exakt die Zähler einfließen, die ein bestimmtes Tor dem Verein tatsächlich eingebracht hat.

So würde beispielsweise der Treffer zu einem 1:0-Sieg mit zwei Punkten bewertet, weil der Verein bei einem 0:0 einen Zähler gewonnen hätte. Ein anderes Beispiel: Ein Doppelpack bei einem 2:1-Sieg wird mit drei Punkten bewertet, denn ohne die beiden Tore hätte der Verein null Punkte bekommen. Jeder weitere Treffer zu einem 3:1 oder 4:1 ist hingegen wertlos, denn die Punkte wären ja auch bei einem 2:1-Endstand beim Sieger geblieben.

Obwohl Grafite gleich bei seinem ersten Einsatz am dritten Spieltag einen Treffer erzielte und dafür 0,5 EFFIFU-Punkte erhielt, ist sein Weg zum Titel ein Spiegelbild der Meistersaison seines Vereins VfL Wolfsburg. Grafite konnte in der Hinrunde erst wieder am zehnten Spieltag punkten und lag zur Winterpause mit 7,5 Punkten auf Rang sechs der Wertung. Doch in der Rückrunde startete der Torschützenkönig mit seinem Team so richtig durch. Am 22., 24., 28. und 34. Spieltag erzielte er jeweils den Siegtreffer, die entscheidend für die Meisterschaft der "Wölfe" waren: 27 Prozent der vom VfL Wolfsburg gewonnenen 69 Punkte gehen auf das Konto des Brasilianers.

Eine weitere Parallele: Grafite liegt er wie in der Torschützenliste nur hauchdünn vor seinem kongenialen Sturmpartner Edin Dzeko (18,83 Punkte bei 26 Toren) und dem Topstürmer des VfB Stuttgart in der abgelaufenen Spielzeit, Mario Gomez (18,5 Punkte, 24 Tore). Wie aufschlussreich die EFFIFU-Wertung wirklich ist, lässt sich unter anderem am Viertplatzierten Mladen Petric ablesen. Der Hamburger erzielte zwar nur zwölf Saisontore, liegt aber mit 17 Punkten knapp hinter dem Spitzentrio – ein unglaublicher Wert, der zeigt, dass er für den Hamburger SV praktisch ausschließlich wichtige Tore erzielte.

Gleiches gilt für die Spieler auf den EFFIFU-Rängen 5, 6 und 8: Milivoje Novakovic (1. FC Köln, 16 Tore, 15 Punkte), Andrey Voronin (Hertha BSC Berlin, 11 Tore, 14 Punkte) und Ivica Olic (Hamburger SV, 10 Tore, 13 Punkte). Alle diese Clubs haben oft nur mit einem Treffer Vorsprung gewonnen – entsprechend viele Punkte sammelten die Schützen des goldenen Tores für die Wertung des effektivsten Spielers.

Im Umkehrschluss sortiert sich Patrick Helmes (Bayer Leverkusen) trotz seiner 21 Saisontore mit 12,83 Punkte in der EFFIFU-Rangliste "nur" auf dem zehnten Rang ein – der Nationalspieler traf eben häufig bei Niederlagen oder erst bei höheren Spielständen.

Die Top10 werden komplettiert von Vorjahressieger Luca Toni vom FC Bayern München (14 Tore, 13,5 Punkte) auf Platz sieben und Hoffenheims Shootingstar Vedad Ibisevic (Platz 9, 18 Saisontore, 13 Punkte), der auf dem besten Weg zum Torschützenkönig und EFFIFU war, bevor ihn ein Kreuzbandriss die komplette Rückrunde kostete.

Der „EFFIFU ©“ wurde im Jahr 2000 von führenden Sportjournalisten der Münchner Agentur SPORT MEDIA SERVICE SMS GmbH ins Leben gerufen. Mehr Informationen hierüber erhalten Sie unter www.fffifu.de

EFFIFU 2008/2009 – Die Abschlusswertung:

Rang	Spieler	Verein	Punkte	Tore
1.	Grafite	VfL Wolfsburg	19,16	28
2.	Edin Dzeko	VfL Wolfsburg	18,83	26
3.	Mario Gomez	VfB Stuttgart	18,5	24
4.	Mladen Petric	Hamburger SV	17	12
5.	Milivoje Novakovic	1.FC Köln	15	16
6.	Andrey Voronin	Hertha BSC Berlin	14	11
7.	Luca Toni	FC Bayern München	13,5	14
8.	Ivica Olic	Hamburger SV	13	10
9.	Vedad Ibisevic	1899 Hoffenheim	13	18
10.	Patrick Helmes	Bayer Leverkusen	12,83	21

Alle bisherigen Preisträger:

2000 Ulf Kirsten
2001 Ailton
2002 Michael Ballack
2003 Fredi Bobic
2004 Ailton

2005 Dimitar Berbatov
2006 Michael Ballack
2007 Theofanis Gekas
2008 Luca Toni
2009 Grafite

Die EFFIFU-Wertung im Detail:

Die Idee

Der EFFIFU (effizientester Fußballer der Bundesliga) belohnt Fußballer für entscheidende Führungs-, Sieg- oder Ausgleichstreffer. Tore zum 3:0 oder 1:4 mögen schön sein, sie sind aber faktisch wertlos, da sie keine zusätzlichen Punkte bringen.

Die Regeln

Die Punkteverteilung erfolgt nach einem exakt definierten Schlüssel. Dieser wird in folgenden Beispielen erläutert:

Endstand 1:0: Zwei Punkte für den Torschützen (einen Punkt hätte das Team auch bei 0:0 gehabt).

Endstand 2:0: Zwei Punkte für den ersten Torschützen (das zweite Tor brachte keine Punkte mehr).

Endstand 1:1: Ein Punkt für jeden Torschützen.

Endstand 2:1: Ein Punkt für den ersten Torschützen des Siegers, zwei Punkte für den Schützen des Siegtors

Endstand 2:2: 0,5 Punkte für jeden Torschützen.

Endstand 3:1: Ein Punkt für den ersten Torschützen des Siegers, zwei Punkte für den Schützen des Siegtors.

Das dritte Tor brachte keine zusätzlichen Punkte ein.

Endstand 3:2: 0,5 Punkte für die beiden ersten Treffer des Siegers, zwei Punkte für den Schützen des Siegtors.

Endstand 3:3: 0,33 Punkte für jeden Torschützen.

Endstand 0:0: Keine Punktvergabe.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

SPORT MEDIA SERVICE SMS
Presseanfragen – Anna Fischer
Tel.: 089/51 55 58 -19
Fax.: 089/51 55 58 11

E-Mail: a.fischer@sport-media-service.de
Internet: www.sport-media-service.de
www.effifu.de

EFFIFU © ist ein Produkt der SPORT MEDIA SERVICE SMS GmbH und urheberrechtlich geschützt.